

Wie finanziert sich der Helfer vor Ort?

Da der Helfer vor Ort eine freiwillige, ehrenamtliche Leistung ist, können die Einsätze nicht wie beim Rettungsdienst über die Krankenkassen abgerechnet werden.

Um die Ausgaben (z.B. Geräte- und Fahrzeugkosten, Verbrauchsmaterial, Ausbildung, usw.) trotzdem finanzieren zu können,

haben wir zu Beginn unserer Aktivitäten den **Förderverein „Helfer vor Ort“ Großhabersdorf e.V.** gegründet.

In der Satzung wurde klar festgehalten, dass das Vereinsvermögen ausschließlich für den Helfer vor Ort Großhabersdorf verwendet werden darf.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie Mitglied im Förderverein werden, denn **erst durch Ihre Unterstützung ist es uns möglich, den HvO-Dienst zu erhalten und bei medizinischen Notfällen zu helfen.**

Sollten Sie sich zu einer einmaligen Spende entscheiden, dann überweisen Sie den Betrag bitte auf das unten genannte Konto. Vergessen Sie dabei nicht, Name und Adresse für die Spendenquittung anzugeben.

Für alle Spenden und Mitgliedsbeiträge erhalten Sie eine Spendenbescheinigung im Sinne des § 10b EStG, die Sie steuerlich geltend machen können.

Anschrift und Spendenkonto des Fördervereins:

Förderverein „Helfer vor Ort“ Großhabersdorf e.V.

1. Vorsitzender
Georg Götz
Blumenstr. 18
90613 Großhabersdorf

Kto.-Nr.: 400 90 193
Sparkasse Fürth
Blz.: 762 500 00

www.fv-hvo-grosshabersdorf.de

Helfer vor Ort Großhabersdorf

... denn jede Sekunde zählt

**Schnelle und kompetente
Hilfe bei medizinischen
Notfällen**



Eine Initiative Ihrer
BRK-Bereitschaft Großhabersdorf
und des
Förderverein „Helfer vor Ort“ Großhabersdorf e.V.



Der Helfer vor Ort ...

... kann aufgrund der örtlichen Nähe schnell bei Ihnen sein. Die durchschnittliche Eintreffzeit in Großhabersdorf beträgt nur 4 Minuten.

Die Alarmierung ...

... der Helfer vor Ort erfolgt über die Rettungsleitstelle. Rufen Sie die Rufnummer 19222 an und melden den Notfall.



Wie gewohnt wird der nächstgelegene Rettungswagen alarmiert.

Automatisch wird ebenfalls über Funkmeldeempfänger der im Ort stationierte „Helfer vor Ort“ alarmiert.

Sie brauchen kein weiteres Telefonat führen!

Ihre Hilfe...

... ist bis zum Eintreffen des „Helfer vor Ort“ bzw. des Rettungsdienstes sehr wichtig! Bitte betreuen Sie den Patienten in dieser Zeit weiter. Auch nach dem Eintreffen der Helfer ist die Hilfe eines Angehörigen sehr nützlich!

Kompetente Hilfe ...

... durch unsere Helfer wird garantiert durch eine umfangreiche Sanitätsausbildung und regelmäßige Fortbildungen. Alle Helfer werden auch als ehren- und hauptamtliche Sanitäter im Rettungsdienst eingesetzt.

Zusätzliche Kosten ...

... entstehen Ihnen durch den Helfer vor Ort nicht. Unsere Helfer arbeiten alle unentgeltlich und ehrenamtlich in ihrer Freizeit.

Jede Sekunde zählt!

Die frühzeitige Einleitung von Maßnahmen spielt bei der Versorgung von lebensbedrohlichen Zuständen eine entscheidende Rolle. Eine schnelle Blutstillung bei Verletzungen oder die Sauerstoffgabe bei Atemnot kann Leben retten.



Von besonderer Wichtigkeit ist die schnelle Hilfe bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand: Hier sollte der Ersthelfer sofort nach dem Notruf mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung beginnen. Ohne diese Maßnahme würde der einsetzende

Sauerstoffmangel bereits nach wenigen Minuten zu einer Gehirnschädigung führen.

Um die häufigste Ursache für den Kreislaufstillstand, das Herzkammerflimmern, beseitigen zu können, ist eine möglichst frühe Defibrillation notwendig. Wir vom Helfer vor Ort können diese Maßnahmen bereits kurz nach dem Notruf durchführen. Der Notarzt wird anschließend durch erweiterte Maßnahmen (z.B. durch Medikamente) versuchen den Zustand des Patienten zu stabilisieren und ein geeignetes Krankenhaus anfahren.

Haben Sie Fragen?

Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Bereitschaftsleiter BRK Großhabersdorf

Dietmar Voigt

Hafnerleite 10

90613 Großhabersdorf

Tel. 09105 748



Weitere Informationen im Internet unter: www.brk-grosshabersdorf.de